

# Neue Bewegungsfreiheit: Mode mit Leichtigkeit und Lebenslust!

Mode spiegelt den Zeitgeist wider. Nachdem wir weltweit einigen Herausforderungen entgegensehen, lautet das Motto: Jetzt erst recht! Mode soll leicht sein, soll Lebensfreude ausdrücken. Luftige Stoffe, bequeme Wohlfühlschnitte, satte und blühende Farben sowie mehr Beinfreiheit charakterisieren die Modeseason. Damit wir die Zukunft im Sturm erobern!

*Blutgeschwister*



*Blutgeschwister*



*Rich & Royal*

## TRENDFARBEN

Beerentöne, Frühlingslila,  
rauchiges Blau

1. Die Pantonefarbe des Jahres 2023 „Viva Magenta“ versöhnt alle Farbliebhaber, denen das „Shocking Pink“ des vergangenen Winters zu grell war. Magenta ist ein satter Purpurton aus der Familie der Rottöne. Die Nuance steht sowohl kühlen als auch warmen Farbtypen. Besonders modern wirken Magenta und artverwandte Nuancen wie Beerentöne und „Beetroot Purple“ in Verbindung mit Grün. Von Turmalin über Birnengrün bis Limette können Sie das gesamte Spektrum ausschöpfen. Ein Farbensemble, das an den Garten Eden erinnert.

*Marc Cain*



*Marc Cain*

2. Bringen Sie mehr Frühlingsfrische in Ihren Kleiderschrank. Bester Anwärter hierfür ist der Pantone-Farbtone „Spring Crocus“. Lilatöne wie Krokus, Flieder und Lavendel lassen an knospende Blüten denken und schmeicheln heller Porzellanhaut. Um den Effekt zu verstärken, können Sie dazu Beige, Weiß, Pistazie, Olive- und Jadegrün kombinieren. Dunkler pigmentierte Farbtypen kombinieren die Pantone-Nuance „Pink Cosmos“, leuchtendes Gelb und Blautöne wie „Electric Blue Lemonade“.

3. Durchatmen, zur Ruhe kommen, sich frei fühlen: Rauchige und helle Blautöne transferieren den Himmel auf den Laufsteg. Sie lassen sich mit fast allen Farben kombinieren und harmonisieren sowohl mit vornehmer Blässe als auch mit knackiger Sommerbräune. Die dazugehörigen Pantone-Farbtöne „Airy Blue“ und „Summer Song“ klingen so verheißungsvoll wie sie aussehen.

## TRENDSCHNITTE

Wide Legs und Culotte

Fashionistas freuen sich über die neue Bewegungsfreiheit. Nach Jahren, in den Skinny Jeans tonangebend waren, haben Beine plötzlich jede Menge Platz! Weit geschnittene Hosen reichen von Bootcut und Flared Jeans bis hin zur Marlene- und Schlaghose. Das absolute IT-Piece für den Sommer ist die Culotte. Die ausgestellte Hose in 7/8-Länge war im 17. und 18. Jahrhundert exklusiv dem Adel



Marc Cain



Marc Cain



Blutgeschwister



Rich &amp; Royal

Think!

vorbehalten. Der Schnitt schmeichelt so gut wie jeder Frau: Breite Hüften und kräftige Oberschenkel verschwinden wie von Zauberhand, stattdessen wird eine schmale Taille geformt, da die moderne Culotte meist in High-Waist-Optik geschnitten ist.

**Wichtig:** Damit der Stoff der Culotte schön fließen kann, sollten Sie Ihr Oberteil entweder in den Hosensbund stecken oder kurze (Crop-) Tops dazu kombinieren. Um einen Ausgleich zum weiten Hosenschnitt zu schaffen, greifen Sie besser zu figurnahen Oberteilen statt Oversize-Shirts. Auch Bikerjacken oder geknotete Hemden passen dazu und sorgen für die feminine Sanduhrsilhouette.

**Tipp:** Petite-Frauen scheuen sich oft vor der Culotte, weil sie fürchten, dadurch noch kleiner zu wirken. Dem ist aber nicht so. Zum einen endet die Culotte an der schmalsten Stelle des Beines, der Fessel. Zum anderen hängt es maßgeblich davon ab, welche Schuhe Sie dazu tragen. Natürlich wirken Schuhe mit Absatz streckend, aber auch flache Schuhe können das Bein optisch verlängern. Zumindest, wenn Sie diese in Farben tragen, die Ihrem Hautton nahekommen. Zum Beispiel Nude- und Rosénuancen, Camel, Oliv und Brauntöne – je nach entsprechender Hautpigmentierung.



Bogner



Vera Mont

## TRENDSTOFFE

Plissee, Spitze, Mesh und Filigranes

Luftig, verspielt und unbeschwert geht es ebenso bei den Stoffen weiter. Weite Plisseeröcke aus zarten Stoffen lassen Sie elfengleich durch den Alltag schweben. Traumhaft schön präsentiert sich der Transparenzlook im Jahr 2023. In dieser Saison wirkt er subtiler, edler und „angezogener“. Die Einblicke sind dezent gesetzt. Sie wecken Neugier, ohne sich aufzudrängen. Beispiele: Ärmel sind mit

Lochstickereien versehen und Krägen durch Spitze veredelt, Häkelkleider werden nicht mehr auf nackter Haut, sondern mit entsprechendem Unterkleid getragen. Mesh lässt durch seine filigrane Lochstruktur mehr Luft an den Körper. Zudem wirken angesagte Blumendrucke und exotische Hawaii-Prints auf Mesh-Stoffen noch sommerlicher. Weiterhin im Kommen sind umweltfreundliche Stoffe wie Lyocell oder das kühlende Tencel, auch pflanzliche Seide genannt.

## SCHUHTRENDS

Große Vielfalt – aber bitte bequem!

Sneakers mit gedeckten Blumenmustern passen perfekt zu den im Frühling gerne getragenen Pastellfarben. Flache Sandalen werden durch Blüten oder aufwändige Applikationen veredelt. Balletinas und Slingpumps laufen den klassischen Pumps den Rang ab. Slingback-Pumps haben elastische oder verstellbare Riemen an der Ferse. Damit bleiben sie selbst dann angenehm zu tragen, wenn die Füße im Sommer einmal hitzebedingt anschwellen. Mit spitz zulaufenden Slingpumps beherrschen Sie das Spiel der Proportionen als Ausgleich zu den weiten Hosenschnitten. dwi ■